

Kommunen unter Druck

Zukunftsstrategien für den ländlichen Raum -
Demografie-Fachtagung

17. bis 18. Juni 2015
Evangelische Akademie Bad Boll



Kommunen unter Druck Zukunftsstrategien für den ländlichen Raum - Demografie-Fachtagung

Damit Städte und Gemeinden attraktive Lebensräume bleiben, müssen sie sich an den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger orientieren. Lebendige Ortskerne zeichnen sich durch einen Mix aus Handel und Dienstleistungen, Angebote aus den Bereichen Freizeit, Kultur, Bildung und Daseinsvorsorge aus. Diese Vielfaltigkeit ist ein maßgebliches Qualitätsmerkmal – es entscheidet über die Attraktivität eines Wohn- und Arbeitsorts.

In vielen ländlichen Regionen geht es inzwischen um eine kluge Begleitung des demografischen Wandels. Gleichzeitig erleben andere Regionen durch Zuwanderung noch spürbares Wachstum. Doch wie sieht es jeweils in zehn oder fünfzehn Jahren aus? Angesichts der sich verändernden Gesellschaftsstruktur und aufgrund des steigenden Durchschnittsalters sowie knapper werdender Ressourcen stehen viele Kommunen unter einem ganz neuen Handlungsdruck. Welche strategischen Entscheidungen müssen sie jetzt treffen, um unter stark veränderten Rahmenbedingungen auch künftig ihren Aufgaben gerecht zu werden? Und wie beziehen sie die Bürgerschaft in diesen Planungsprozess mit ein?

Diese Demografie-Fachtagung bietet Ihnen zu zentralen kommunalen Entwicklungs-Fragen konkrete Beispiele einer gelingenden Praxis sowie zusätzlichen Raum zum intensiven kollegialen Austausch und zur weiteren fachlichen Vernetzung.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll im Namen des gesamten Tagungs-Teams,

Ihre Irmgard Ehlers

Mittwoch, 17. Juni 2015

- 10:00** **Ankommen, Einchecken und Brezel-Imbiss**
- 10:30** **Begrüßung und Eröffnung der Demografie-Fachtagung**
Dr. Irmgard Ehlers, Evangelische Akademie Bad Boll
- 10:45** **Sicherung der Infrastruktur im ländlichen Raum durch Regionalplanung und Regionalentwicklung – das Beispiel Region Ostwürttemberg**
Thomas Eble, Verbandsdirektor, Regionalverband Ostwürttemberg, Schwäbisch Gmünd
- 11:15** **Breitbandausbau zur Attraktivitätssteigerung des ländlichen Raums**
Michael Reiss, Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart
- 11:45** **Zukunftsfähigkeit von Gemeinden – interkommunale Lösungsansätze im ländlichen Raum**
Steffen Jäger, Beigeordneter, Gemeindegast Baden-Württemberg, Stuttgart
- 12:15** **Plenargespräch mit den drei Referenten**
Moderation: **Prof. Dr. Gerald G. Sander**, Prorektor Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg
- 12:45** **Mittagessen**
- 14:00** **Caring Community / sorgende Gemeinschaft – Eichstetten erfüllt den Generationenvertrag**
Gerhard Kiechle, Bürgermeister a. D., Eichstetten
- 14:30** **Bürgerbeteiligung – Schlüssel zu Stärkung der Kommunen?**
Prof. Dr. Arne Pautsch, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg
- 15:00** **Kleine Gemeinden gestalten ihre Zukunft im demografischen Wandel – Erfahrungen und Empfehlungen**
Jens Ridderbusch, Statistisches Landesamt Baden Württemberg

15:30 Plenargespräch mit den drei Referenten
Moderation: **Dr. Irmgard Ehlers**, Evangelische Akademie Bad Boll

16:00 Kaffee, Tee und Kuchen

16:30 Die Zukunft des ländlichen Raums: Sind gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land eine Utopie?

Antonia Milbert, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn
Steffen Jäger, Beigeordneter, Gemeindegart Baden-Württemberg, Stuttgart
Wolfgang Reimer, Ministerialdirektor, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

18:00 Kurzpause

18:15 Podiumsgespräch mit den drei Referenten

Moderation: **Dr. Gerhard Faix**, Leiter, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Schwäbisch Gmünd

19:00 Grill-Abendessen

danach informelle Fortsetzung der Gespräche auf der Terrasse oder am Feuer im Park der Evangelischen Akademie Bad Boll

Donnerstag, 18. Juni 2015

**8:00 Einladung zum Wort in den Tag:
Suchet der Stadt Bestes**

Wolfgang Wagner, Pfarrer, Studienleiter a. D., Evangelische Akademie Bad Boll

8:20 Frühstück

**9:00 Mehr Dorf für weniger Menschen – Illingen 2030:
Die MIT-Komm-Strategie für Illingens Zukunft**

Dr. Armin König, Bürgermeister, Gemeinde Illingen (Saar)

9:30 Demografie und Immobilien – Hinweise für eine zielgruppengerechte, nachhaltige Kommunalplanung
Stefan Flaig, Ökonsult GbR, Stuttgart

10:00 Verfallende bauliche Anlagen und das öffentliche Baurecht

Prof. Dr. Gerald G. Sander, Prorektor, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg

10:30 Plenargespräch mit den drei Referenten

Moderation: **Prof. Dr. Christian O. Steger**, Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags a.D., Freiherr vom Stein-Akademie für Europäische Kommunalwissenschaften, Stuttgart

10:45 Kaffeepause

11:15 Unser Dorfladen Gottwollshausen-Gailenkirchen eG
Walter Preisinger, Mit-Initiator

11:45 „bolando eG“ – genossenschaftliches Dorfgasthaus mit Kulturprogramm

Karl Dischinger, ehrenamtlicher Vorstand, Bollschweil

12:15 Damit Lamm, Rössle und Ochsen Ortsmittelpunkte bleiben – das Dorfgasthaus der Zukunft

Peter Schmid, Hotel Graf Eberhard, Bad Urach, Ehrenpräsident DEHOGA Baden-Württemberg, Projekt „Rathaus trifft Wirtshaus“

12:45 Plenargespräch mit den drei Referenten

Moderation: **Dr. Irmgard Ehlers**, Evangelische Akademie Bad Boll

13:00 Mittagessen und Ende der Demografie-Fachtagung

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Irmgard Ehlers
Sekretariat: Romona Böld
Telefon 07164-79-347
Telefax 07164-79-5347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

45 07 15

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 5. Juni 2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr	150,00 €
mit Frühbuchungsrabatt bis 15. Mai 2015	120,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC	139,60 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	125,00 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück	79,70 €
----------------------------------	---------

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Evangelische Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinssinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz.

In ihrem Wirtschaften richtet sich die Evangelische Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Evangelischen Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

Zielgruppe

Kommunale Entscheidungsträger/innen aus Verwaltung und Räten, kommunale Fach- und Führungskräfte, Mitglieder von Genossenschaften und Bürgerinitiativen, sowie alle an der Thematik Interessierten

Tagungsleitung

Dr. Irmgard Ehlers
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll
Demografie-Beraterin (INQA-zertifiziert)

Dr. Gerhard Faix,
Leiter, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg,
Schwäbisch Gmünd

Steffen Jäger,
Beigeordneter, Gemeindetag
Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Gerald G. Sander
M.A., Mag. Rer. publ.,
Institut für Angewandte
Forschung,
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg

Prof. Dr. Christian O. Steger
Hauptgeschäftsführer des
Gemeindetags a.D.,
Freiherr vom Stein-Akademie für
Europäische Kommunalwissenschaften, Stuttgart

Tagungsmitarbeit

Annika Gruel
Mitarbeiterin Evangelische
Akademie Bad Boll

Bildnachweis

Lautenbach im Schwarzwald,
fotografiert von Gitta Klein,
Remshalden

Angebot für Ihre Gesundheit

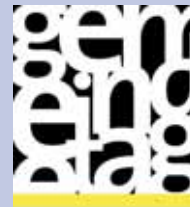
In unmittelbarer Nachbarschaft
(5 Geh-Minuten entfernt) befindet sich das Thermalbewegungsbad im Badhaus
www.badhaus-bad-boll.de

Dokumentation

Für diese Tagung wird eine Web-Dokumentation erstellt: Alle Beiträge können nach der Tagung aus dem Internet heruntergeladen und nachgearbeitet werden. Die Zugangsdaten erhalten Sie während der Fachtagung.

Das Buch zur Tagung

Die Freiherr vom Stein-Akademie für Europäische Kommunalwissenschaften plant eine Veröffentlichung der Tagungsbeiträge in Buchform.
www.fvsakademie.de/index.php?veroeffentlichungen

In Kooperation mit

Gemeindetag
Baden-Württemberg

